



Schader Stiftung



WILHELM BÜCHNER
HOCHSCHULE
Mobile University of Technology



Dr. Rainer Wild
STIFTUNG
Stiftung für gesunde Ernährung

Wie schmeckt morgen?

Transformation des Ernährungssystems

#DTdT22

Darmstädter
Tage
der
Transformation
22

16. März 2022 | 14:00 bis 17:00 Uhr
Online aus dem Schader-Forum,
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt



Am Beispiel vieler jüngerer Krisen geraten die Auswirkungen westlicher Lebensstile, die planetare Grenzen überschreiten, ins Zentrum öffentlicher Diskurse. Typische Essgewohnheiten der sogenannten Wohlstandsgesellschaften erfahren Kritik und erweisen sich als vermeidbare Treiber der negativen Entwicklungen respektiver Nachhaltigkeitsaspekte, individueller als auch gesamtgesellschaftlicher Folgen.

Der Wert, wie auch das Verständnis von Gesundheit befinden sich daher im Wandel. Bis dato etablierte, isolierte bzw. anthropozentrische Sicht- und Wirtschaftsweisen müssen in Bezug auf unsere Ernährungssysteme durch eine neue, in die Zukunft gerichtete ersetzt und ein neuer Konsens gefunden werden. Ein zeitgemäßer Begriff von gesund berücksichtigt die Einhaltung planetarer Grenzen. Zudem betrachtet sie die Gesundheit von Individuen als untrennbar verbunden mit der gesamten Weltbevölkerung, mit Tieren und sämtlichen Ökosystemen. Es reicht nicht, die Ernährungsweise hierzulande zu verändern, vielmehr braucht es eine Transformation des gesamten globalen Ernährungssystems, die bei der Produktion anfängt und bei der Entsorgung bzw. Rückführung endet.

Wie komplex sind die Voraussetzungen und Faktoren, die die Ernährung von Einzelnen determinieren und deren globalen Folgen berücksichtigen? Wie schaffen es sogenannte Konsumgesellschaften wie Deutschland ein gesamtgesellschaftliches Umdenken in Bezug auf die Ansprüche von Verbrauchenden an eine gesunde Ernährung einzuführen?

Aspekte wie Gesundheit und Nachhaltigkeit steigen laut Rankings als Motive für den Kauf von Lebensmitteln, doch bilden sich damit vielfältige Qualitätsansprüche, die nur begrenzt miteinander vereinbar

sind. Das verursacht bei Kaufentscheidungen zunehmend Konflikte, da Verbrauchende abhängig von ihrer gesellschaftlichen Position nicht immer ihre Wünsche entlang der eignen Werthaltungen im Supermarkt, Restaurant usw. realisieren können.

Gemeinsam mit der Dr. Rainer Wild-Stiftung und der Wilhelm Büchner Hochschule möchte die Schader-Stiftung in dem Dialogforum „Wie schmeckt morgen? Zur Transformation des Ernährungssystems“ diesem Dilemma nachgehen. In einer an Werten orientierten Auseinandersetzung aus den Perspektiven Ökonomie, Ökologie, Soziales und Gesundheit wollen wir Herausforderungen und Wege diskutieren. In kleinen Workshops sollen im interdisziplinären Diskurs die wichtigsten Ziele für die jeweilige Perspektive erarbeitet werden. Die Ergebnisse werden anhand eines Papiers festgehalten.

Information und Anmeldung unter:
www.schader-stiftung.de/Ernaehrungssystem

Die **Dr. Rainer Wild-Stiftung**, mit Sitz in Heidelberg, dient der Förderung von Forschung und Entwicklung gesunder Ernährung, indem sie Veranstaltungsformate für Multiplikator*innen durchführt, Modellprojekte initiiert, fachbezogene Fort- und Weiterbildungen anbietet sowie Fachliteratur publiziert.

Zweck der **Schader-Stiftung** ist die Förderung der Gesellschaftswissenschaften durch den Dialog und die Kommunikation sowie Kooperation zwischen den Gesellschaftswissenschaften und der Praxis.

Der Workshop findet im Rahmen der **Darmstädter Tage der Transformation 2022** statt.



Schader Stiftung



WILHELM BÜCHNER
HOCHSCHULE
Mobile University of Technology



Dr. Rainer Wild
STIFTUNG
Stiftung für gesunde Ernährung

Programm

- 14:00 - 14:15 Uhr Begrüßung
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Dr. Silke Lichtenstein, Dr. Rainer Wild-Stiftung
- 14:15 - 15:00 Uhr **Einführung**
Zukunft gestalten: Ernährung in planetaren Grenzen
Dr. Lars Winterberg, Bundeszentrum für Ernährung BZfE, Referat Ernährung und Klima
- Fragen und Diskussion
- 15:00 - 16:00 Uhr **Parallele Workshops**
- Werte und Wertlegung (Ökologie)**
Impuls und Moderation: *Jana Dreyer, Dr. Rainer Wild-Stiftung*
- Werte und Wertschätzung (Ökonomie)**
Impuls und Moderation: *Prof. Dr. Birgit Zimmermann, Wilhelm Büchner Hochschule*
- Werthaltung und Wertewandel (Soziales, Gesundheit)**
Impuls und Moderation: *Dr. Silke Lichtenstein, Dr. Rainer Wild-Stiftung*
- 16:00 - 16:15 Uhr Kaffeepause
- 16:15 - 16:45 Uhr **Ergebnisse im Plenum**
- 16:45 - 17:00 Uhr **Fazit und Ausblick**
- 17:00 Uhr Ende

Gesamtmoderation: *Laura Pauli, Schader-Stiftung*

Dr. Lars Winterberg leitet das Referat „Ernährung und Klima“ des Bundeszentrums für Ernährung. Er studierte in Bonn Volkskunde, Psychologie und Germanistik und promovierte 2016 in Regensburg mit einer Studie zur Aushandlung globaler Armut am Beispiel des Fairen Handels. Bis 2021 arbeitete er insbesondere zu Agrar- und Ernährungskulturen an den Universitäten in Bonn, Saarbrücken, Mainz und Regensburg. Zuletzt koordinierte er das BMBF-Verbundprojekt „Verdinglichung des Lebendigen: Fleisch als Kulturgut“ und forschte ethnografisch zu Intensivtierhaltung und industrieller Fleischproduktion in Deutschland.

Teilnahme und Datenschutz

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung findet digital statt. Diese Veranstaltung wird mit Foto- und Videoaufnahmen dokumentiert, die für die Berichterstattung verwendet werden. Die Aufnahmen werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf der Online-Präsenz der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Programmverantwortung

Dr. Silke Lichtenstein,
Dr. Rainer Wild-Stiftung

Prof. Dr. Birgit Zimmermann,
Wilhelm Büchner Hochschule

Laura Pauli,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr.äße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de